

Das einheitliche Wirken aller Genossen brachte unseren Gemeindeverband voran

Zu unserem Gemeindeverband, er hat seinen Sitz in Falkenberg, Kreis Herzberg, gehören zwei Städte und neun Gemeinden. Auf seinem Territorium wirken 39 Grundorganisationen der Partei - in Betrieben, LPG und Wohngebieten. Wenn die Genossen dieser Parteikollektive im März/April ihre Leitungen neu wählen, werden sie in den Rechenschaftsberichten und in der Diskussion der Wahlversammlungen auch die Erfahrungen und Ergebnisse der Zusammenarbeit im Gemeindeverband darlegen sowie prüfen, wie es hierbei weitergehen soll.

Was sagt die Bilanz aus? Kontinuierlicher, beharrlicher Überzeugungsarbeit ist es zu danken, daß in den zwei Städten und neun Gemeinden beachtliche Erfolge erzielt wurden. Alle, mit Ausnahme von Rehfeld, errangen den Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Sauberkeit und Disziplin“. Zwei Gemeinden wurden als „Schönes Dorf“ ausgezeichnet. Durch das einheitliche politisch-ideologische Wirken der Genossen und aller gesellschaftlichen Kräfte hat sich das sozialistische Bewußtsein der 14 500 Einwohner mehr und mehr gefestigt.

Der Bürgermeister Falkenbergs, Genosse Gerhard Mollenhauer - er ist zugleich Verbandsratsvorsitzender -, äußerte unlängst: „Welcher Bürgermeister hat sich schon in der Vergangenheit für die Entwicklung der Nachbargemeinde interessiert? Das ist heute ganz anders. Und es ist vor allem deshalb anders, weil sich die Kommunisten im Gemeindeverband Falkenberg dafür ein-

setzen, daß einer für den anderen da ist, alle zusammen die gemeinsamen Aufgaben anpacken und lösen.“ Das setzt voraus, daß sie die von ihren Volksvertretungen beschlossenen, und im Verbandsrat koordinierten volkswirtschaftlichen Vorhaben kennen. Und nicht zuletzt, daß auch jede einzelne Gemeinde Nutznießer der Zusammenarbeit im Verband ist.

Betriebe und Räte arbeiten zusammen

So setzen auch wir Kommunisten im Gemeindeverband Falkenberg alles daran, den volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg in Industrie und Landwirtschaft zu fördern, Einfluß zu nehmen, daß die Betriebe mit den Räten gut zusammenwirken, um alle vorhandenen Fonds, die Maschinen- und Transportkapazitäten voll auszulasten, daß sie sich gegenseitig mit Rationalisierungsmitteln helfen, ihre Investitionen koordinieren, kurzum, das gesellschaftliche Arbeitsvermögen noch effektiver einsetzen und zugleich die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen weiter verbessern.

Es ist unser Anliegen, in der politischen Massenarbeit dafür die Voraussetzungen zu schaffen. Die Beschlüsse der Berichtswahlversammlungen werden konkrete Maßnahmen enthalten, wie die Parteiorganisationen auf diesem Wege noch weiter vorankommen wollen.

Entscheidenden Anteil an unseren Fortschritten hat die Kreisleitung der SED, unter deren Füh-

Leserbriefe

Im Betrieb und im Wohngebiet aktiv

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagess verstärkte die Ortsleitung Saalfeld der SED ihre Anstrengungen, die politische Massenarbeit qualitativ besser und effektiver zu gestalten. Als Zentrum der politisch-ideologischen Arbeit im Grenzkreis Saalfeld trägt sie besondere Verantwortung. Die Parteileitung geht davon aus: Je umfangreicher und komplizierter die gesellschaftlichen Prozesse im Territorium werden, um so aktiver müssen die Werk-

tätigen und alle Einwohner in ihre Gestaltung einbezogen werden. Die Politik unserer Partei gelangt auf vielen Wegen in die Familien. Presse, Funk und Fernsehen spielen dabei eine wichtige Rolle. In den Arbeitskollektiven vertieft sich durch die unmittelbare Teilnahme an der Verwirklichung der Parteibeschlüsse und die tagtägliche Überzeugungsarbeit der Grundorganisationen das Bewußtsein der Werktätigen. Das bleibt nicht ohne Wirkung auf ihre Familien. Doch

das alles enthebt die Kommunisten nicht ihrer Verantwortung, auch im Wohngebiet in persönlichen Gesprächen, Haus- und Einwohnerversammlungen die Grundfragen der Politik der Partei und die Beschlüsse der Volksvertretungen offensiv zu erläutern und zu vertreten.

Die Ortsleitung kann heute voller Stolz sagen, daß unsere Bürger verstehen, worin die Wurzeln unserer erfolgreichen Wirtschafts- und Sozialpolitik liegen. Sie wissen, daß sich gute Arbeit für die Gesellschaft und für jeden einzelnen lohnt. Weil sie immer besser verstehen, wieviel